

# Wanderer genießen den Saisonstart

200 Teilnehmer kamen zur Auftaktveranstaltung der Region Burgwald-Ederbergland in Battenfeld

Auf Schusters Rappen durch das Obere Edertal – mehr als 200 Wanderer beteiligten sich am Sonntag an der offiziellen Eröffnung der Wandersaison im Burgwald und dem Ederbergland.

von Marco Steber

**Battenfeld.** Die Wanderschuhe schnüren und einfach mal raus, abschalten, die Natur genießen – im Burgwald und im Ederbergland funktioniert das besonders gut. Zahlreiche Wanderwege wollen erkundet werden, und so verwundert es nicht, dass sich zur Eröffnung der Wandersaison gestern früh mehr als 200 Wanderer trafen, um sich gemeinsam auf den Weg zu machen.

Gastgeber war der Gebirgs- und Wanderverein Oberes Edertal, dessen Mitglieder insgesamt fünf Routen erarbeitet hatten – diese waren für jeden Geschmack gestaltet, von sechs bis zwölf Kilometer lang.

Zum Gipfel des Eisenbergs, zur Wasserscheide bei Berghofen, in das Naturschutzgebiet „Battenfelder Driescher“ und in den Nitzelgrund sowie zur Battenberger Kellerburg und zum Judenfriedhof bei Battenfeld führten die Wege – allesamt begleitet von Wanderführern des Gebirgs- und Wandervereins.

Ausgangspunkt und Ziel aller Strecken war die Markthalle in Battenfeld. Eine „traditionelle Stätte“ für Wanderer der Region, denn dort endet auch der Allendorfer Grenzgang, berichtete Allendorfs Bürgermeister Claus Junghenn und bedank-



Das ideale Wetter trug seinen Teil zum Erfolg bei: An den fünf Touren beteiligten sich mehr als 200 Wanderer, die das Obere Edertal erkundeten. Hier: eine Gruppe auf dem Weg zur Rhein-Weser-Wasserscheide. Fotos: Marco Steber

te sich darüber hinaus bei den Wandervereinen für die ehrenamtliche Unterstützung bei der Pflege der Wanderwege.

Frankenbergs Bürgermeister Rüdiger Heß sieht durch das Angebot an verschiedenen Routen in der Region den Tourismus auf einem guten Weg: „Das ist ein Pfund, das wir hier für die Region haben.“

Insgesamt laden im Burgwald und im Ederbergland 19 Premiumwanderwege zum Erkunden ein. Eine Zahl, die für das Ziel der Region spricht, denn man habe sich vorgenommen, auch eine Premium-Wanderregion zu werden, sagte Gerd Daubert, Vorstandsmitglied der Region Burgwald-Ederbergland. Er drückte die Hoffnung aus, bald

neuntes Mitglied im Kreis der „Premium-Wanderwelten“ zu sein.

Kirsten Fründt, Landrätin des Landkreises Marburg-Biedenkopf, zog positive Aspekte aus der großen Beteiligung an der Eröffnung: „Wer kann ein besserer Multiplikator sein?“, sagte sie zu den gut 200 Gästen.

Von der Beteiligung zeigte sich

der Vorsitzende des gastgebenden Gebirgs- und Wandervereins, Erwin Strieder, positiv überrascht: „Wir wussten nicht, wie sich der April auswirkt“, sagte er. Der strahlende Sonnenschein lockte wohl den einen oder anderen zusätzlichen Wanderer an, um auf Schusters Rappen das Obere Edertal zu erkunden.